



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gott und Welt

Lietz, Hermann

Veckenstedt a. H., 1919

Verlagsanzeigen

urn:nbn:de:hbz:466:1-32803

Bücher

aus dem Verlage des Land-Waisenheims an der Ilse
in Beckenstedt am Harz von Dr. Hermann Lieh, die
eine Ergänzung von „Gott und Welt“ bilden:

1. Von Gott und Vaterland. Stimmen deutscher
Führer aus allen Zeiten

Dies Buch wird nach einigen Monaten erscheinen und die vaterländischen Stimmen zur Erinnerung und Vertiefung des Lebens bringen.

2. Die neue Zeit und das neue Geschlecht.
120 Seiten. Preis 2.— M.

Diese Schrift bringt in der Form von Briefen und Ansprachen eine Stellungnahme des Verfassers zum Weltkrieg und zu den jüngsten Ereignissen. Sie hält fest an dem Gedanken einer Rettung des Vaterlandes auf Grund einer Erneuerung und zeigt, in welcher Richtung diese erfolgen müsse.

3. Des Vaterlandes Not und Hoffnung. Gedanken und Vorschläge zur Sozialpolitik und Volkserziehung. Preis etwa 2.— M.

Nicht fruchtlose Anklage, sondern Aufbau! Der Weg zur Wiedergesundung wird hier gezeigt mit dem Ziel der geistig-sittlichen Erneuerung.

4. Von Lebenserfahrung u. Lebensaufgaben.
Preis 1.— M.

Ein Brief einer der kraftvollsten und eigenartigsten Persönlichkeiten unter den Schulmännern an die Konfirmanden. Er erzählt in ihm aus seinem Leben und aus Erfahrungen zum Nutzen seiner eignen und aller Kinder. Die Schrift wurde im Schützengraben in Rußland 1915 geschrieben.

5. Freseni. Geheftet 1.— M.

Diese Erzählung aus dem Leben läßt uns einen Blick tun in das innige Verhältnis zwischen wahren Erzieher und Kind.

6. Heim der Hoffnung. Geheftet 1.50 M.

7. Die ersten drei Deutschen Land-Erziehungs-
Heime. Zwanzig Jahre nach der Begründung.
Ein Versuch ernsthafter Durchführung deutscher
Schulreform. Mit 21 Bildern und Federzeich-
nungen von L. Bürger. Geheftet 2.— M.

Die „Post“ schreibt: „Das Büchlein begnügt sich nicht damit, darzustellen, was ein Land-Erziehungs-Heim ist, es versucht zugleich das Warum und Wozu zu begründen. Die Schrift sei allen Erziehern und Freunden der Jugend, namentlich aber solchen Eltern warm empfohlen, deren Kinder aus irgend einem Grunde außerhalb des Hauses erzogen werden müssen. Besonders wertvoll wird das Büchlein allen denen sein, die eine zeitgemäße Erneuerung unseres Schulwesens herbeiführen zur Gesundung und Erstarbung unserer her anwachsenden deutschen Jugend.“